

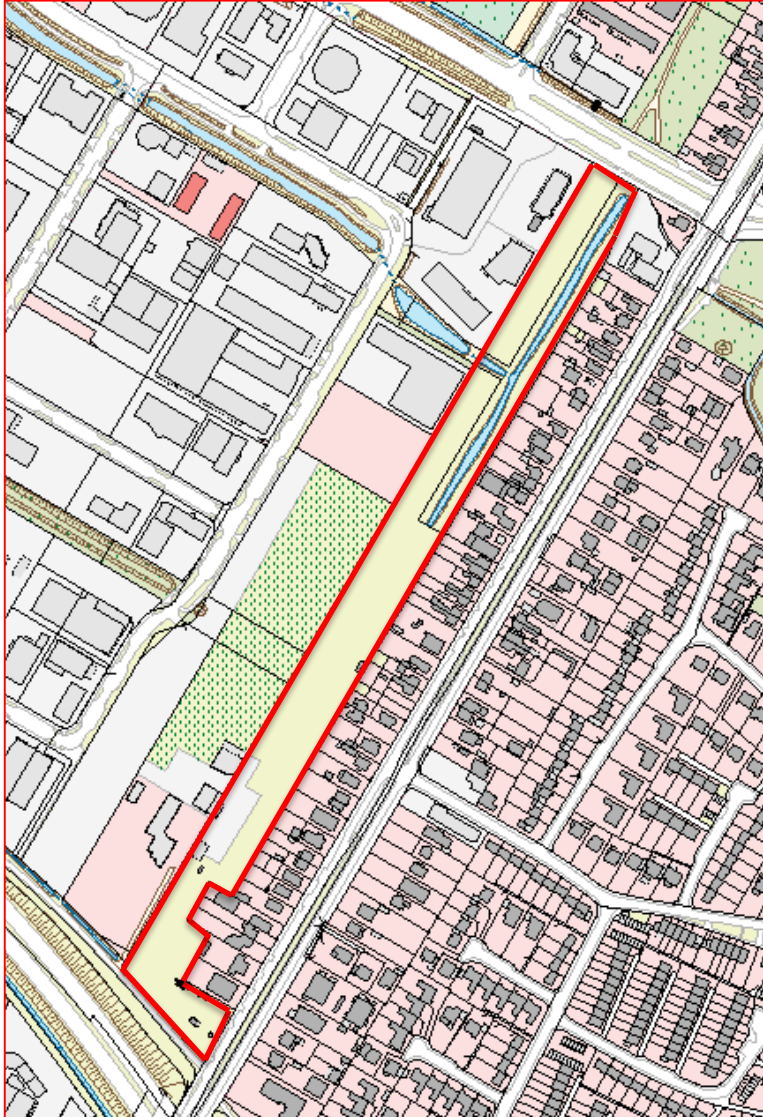


# ***Grünzug Lilienthaler Heerstraße Bebauungsplan 2152***

## ***Beirat Horn-Lehe am 07.12.2020***

*Thomas Knode (SKUMS Abt. 3, Grünordnung)*

# Fläche: Auszug ALK, Größe ca. 32.600 m<sup>2</sup>



# Antrag Beirat Horn-Lehe vom 7. September 2020

Der Beirat Horn-Lehe fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, umgehend mit der Herstellung des im Bebauungsplan 2152 vorgesehenen Grünzuges mit Anlage eines Fuß- und Radweges in Parallellage zwischen der Lilienthaler Heerstraße und der Haferwende zu beginnen.

In diesem Zusammenhang bittet der Beirat um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie ist der Planungsstand für die öffentliche Grünfläche zwischen Autobahnzubringer Horn-Lehe und der Straße Im Leher Felde?**
- 2. Wann kann mit der Umsetzung gerechnet werden?**
- 3. Welche Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden?**
- 4. Welche Hindernisse stehen einem sofortigem Umsetzungsbeginn entgegen?**
- 5. Ist für die Planung und Umsetzung ein Haushaltsantrag notwendig?**

Der Beirat bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau eine\*n Mitarbeiter\*in für eine erste Einschätzung zur Umsetzung des Antrages zur Beiratssitzung am 17.09.20 zu entsenden.

Begründung

Die im Bebauungsplan von 2152 aus dem Jahre 1999 vorgesehenen Baufenster sind erschlossen und weitgehend bebaut. Laut Begründung zum Bebauungsplan dient die zwischen den östlichen Baufenstern und den Privatgrundstücken an der Lilienthaler Heerstraße freigehaltene Fläche „als Grünfläche der Abschirmung zwischen dem Wohngebiet und dem Gewerbegebiet und soll eine Wegeverbindung im Grünen, entlang des vorhandenen und zu ergänzenden Fleetes und abseits der vielbefahrenen Lilienthaler Heerstraße, aufnehmen.“

Die Herstellung der Wegeverbindung komplettiert das abseits der Verkehrsstraßen vorhandene „Grüne Netz“ vom Lehesterdeich über den Grünzug im Hollergrund zum Zentrum des Stadtteils, einschließlich eines Abzweiges in Höhe der Werner-von-Siemens-Str., der die Querung der Lilienthaler Heerstraße zum Grünzug Leher Feld ermöglicht.



# Nutzungen: Luftbild Geoinformation Bremen 2019

Quelle: Bildschirmfoto ALKIS Auskunft – Freie Hansestadt Bremen

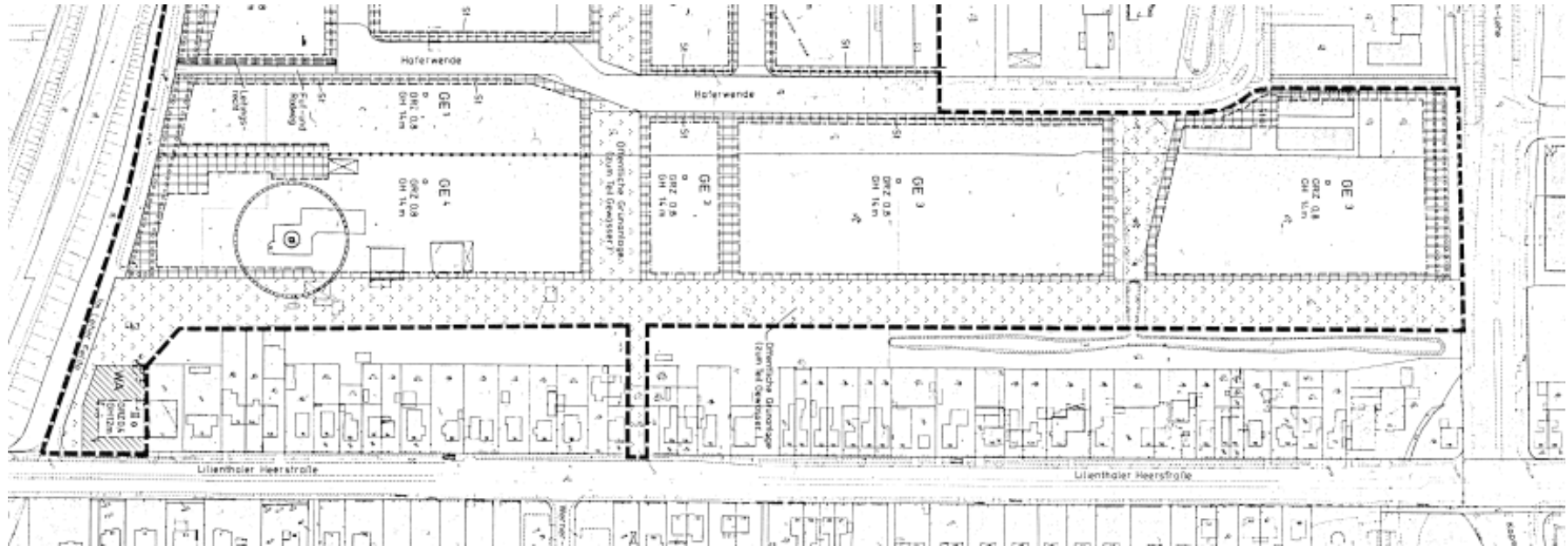




# Gewerbliche Nutzungen: Südlicher Bereich



# Bebauungsplan 2152 vom 19.10.1999



## 3.3 Grünfläche entlang der Lilienthaler Heerstraße

Die bislang als mögliche Gleistrasse freigehaltene Fläche soll auch künftig freigehalten werden. Sie dient als Grünfläche der Abschirmung zwischen dem Wohngebiet und dem Gewerbegebiet und soll eine Wegeverbindung im Grünen, entlang des vorhandenen und zu ergänzenden Fleetes und abseits der vielbefahrenen Lilienthaler Heerstraße, aufnehmen.



## Öffentliche Grünfläche

**Nur der nordöstliche Teil des Grünzuges ist als öffentliche Grünfläche gewidmet und wird vom Umweltbetrieb Bremen unterhalten.**

**Das mittig liegende Regenrückhaltebecken sowie das Fleet werden von Deichverband unterhalten.**





## haneg

Die grün schraffierte Fläche zwischen Gewerbegebiet im Westen und öffentlicher Grünfläche im Osten wird von der Hanseatischen Naturentwicklung GMBH (haneg) verwaltet.





## Immobilien Bremen

**Grün (nördlicher Teil):** Die Flächen sind in der Leerstandsverwaltung von Immobilien Bremen. Zum Teil werden diese von den Anliegern ohne vertragliche Grundlage genutzt.

**Rot (angrenzend an das Gewerbegebiet):** Diese Flächen sind von IB per Nutzungsvertrag zur Lagerung für Baumaterialien verpachtet. Zu den Baulichkeiten liegen keine Informationen vor.

**Rot (angrenzend an die Lilienthaler Heerstraße):** Diese Flächen sind von IB als Kleingarten (neben Lilienthaler Heerstraße 70) bzw. als Hausgarten (hinter Lilienthaler Heerstraße 108) verpachtet.

## Voraussetzung für den Ausbau als öffentliche Grünfläche

- **Kündigung aller Pacht- und Nutzungsverträge  
(Kündigungsfristen beachten)**
- **Rückbau aller baulichen Einrichtungen**
- **Sicherstellung der Finanzierung**
- **Gesamtfläche: ca. 32.600 m<sup>2</sup>**
- **Geschätzte Kosten: ca. 1.630 T€ (Annahme: 50,- €/m<sup>2</sup>)  
ohne Kampfmittelräumung, Altlasten etc.**



## **Fragen aus dem Beiratsantrag vom 7. September 2020:**

- 1. Wie ist der Planungsstand für die öffentliche Grünfläche zwischen Autobahnzubringer Horn-Lehe und der Straße Im Leher Felde?**
- 2. Wann kann mit der Umsetzung gerechnet werden?**
- 3. Welche Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden?**
- 4. Welche Hindernisse stehen einem sofortigem Umsetzungsbeginn entgegen?**
- 5. Ist für die Planung und Umsetzung ein Haushaltsantrag notwendig?**